

scenario ■



Julia Dietze
Schauspielerin

Pressetext

Julia Dietze ist die Tochter des deutschen Künstlers Mathias Dietze. Ihre Mutter stammt aus Marseille, wo Julia auch zur Welt kam. Julia Dietze wuchs mit ihren zwei jüngeren Schwestern in München auf.

Nach dem Studium in Französisch, Philosophie sowie Politikwissenschaften entschied sich Julia für eine weitere Ausbildung im künstlerischen Bereich. Während ihrer einjährigen Bühnentänzerausbildung an der Iwanson-Schule und ihrer anschließenden Schauspielausbildung an der "Bayerischen Theaterakademie August Everding" stand sie für verschiedene Kurzfilme der HFF vor der Kamera.

Ihre ersten Erfahrungen im Kinobereich machte Julia bei dem auf der Berlinale 2001 uraufgeführten Film FICKENDE FISCHER von Almut Getto. Es folgten eine Vielzahl von Kinofilmen, wie SOLOALBUM von Gregor Schnitzler, WAS NÜTZT DIE LIEBE IN GEDANKEN von Leander Hausmann, OKTOBERFEST und PURA VIDA IBIZA. Sie übernahm aber auch Hauptrollen in unzähligen Fernsehfilmen, wie in Wiedemann und Bergs MÄDCHEN NR.1, dem Frankfurter Tatort ARCHITEKTUR EINES MORDES, dem ZDF Spielfilm LIEBES LEID UND LUST unter der Regie von Ullrich Zrenner, sowie die Theaterverfilmung DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER, wo sie an der Seite von Hannah Herzprung und Stefan Konarske spielte.

Julia Dietze besticht als Schauspielerin durch ihre Vielseitigkeit. So kann sie einerseits die Prinzessin Herzeline in Til Schweigers Komödie 1 ½ RITTER spielen, andererseits aber auch als Heroin-süchtige Pia im Film LAUF UM DEIN LEBEN – VOM JUNKIE ZUM IRON MAN neben Max Riemelt brillieren.

Auch die Verkörperung einer eiskalten Nachtclubtänzerin in LITTLE PARIS oder eine Doppelrolle im Horrorfilm ZIMMER 205 von Rainer Matsutani nimmt man der Münchenerin, die ihren Wohnort inzwischen nach Berlin verlegt hat, spielend ab.

Ihren internationalen Durchbruch verdankt sie dem Science Fiction Kultfilm IRON SKY von Timo Vuorensola, der 2012 auf der Berlinale seine Premiere feierte. Julia Dietze verkörpert die weibliche Hauptrolle der Lehrerin Renate Richter, die auf einer von Nazis bevölkerten Mondbasis unterrichtet, um sich dann später gegen ihre Genossen zu stellen, auch in dem 2018 erscheinenden Sequel IRON SKY 2 – THE COMING RACE.

2014 war Julia Dietze Mitglied der Jury des renommierten Filmfestes in Brüssel.

2017 ist die Schauspielerin gleich in drei Kinoproduktionen auf der Leinwand zu sehen. In dem Film-Noire-Drama 5 FRAUEN unter der Regie von Olaf Krämer, in der Action Komödie PLAN B und in der romantischen Komödie FEIERABENDBIER, die im Herbst 2017 in die Kinos kommt.